

**6. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
am 15.12.2016 im Rathaus Bürgersaal**

N i e d e r s c h r i f t

Anwesende:

Vorsitzender Markus Hennemann

CDU-Fraktion:

Sven Aßmus
Dr. Martina Domeyer
Jochen Geiß
Robert Middel
Rudolf Schwob
Tanja Suttheimer
Timo Wesp
Nils Zeißler

SPD-Fraktion:

Tim Schmöker
Bernd Heinrich
Daniela Hennemann
Martina Riege-Barth
Rouven Röhrig
Filiz Simsek
Jörg Stanzel

abwesend bei TOP 8

KOMM,A-Fraktion:

Ulrich Friedrich Koch
Birgit Köhler-Günther
Wolfgang Krämer
Christiane Lorenz

FDP-Fraktion:

Dr. Michael Krug
Hans-Joachim Ilchmann
Christopher Schuldes

Entschuldigt:

Olaf Gries
Thorsten Schröder

Schriftführer/-in:

Ute Schmidkunz

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Günter Martini

1. Beigeordneter Manfred Lippok

Beigeordneter Wieland Keller

Beigeordnete Gerlinde Merg

abwesend ab TOP 6

Beigeordnete Renate Schmöker

Beigeordneter Heinz-Jürgen Seifert-Hegel

Beigeordneter Armin Zeißner

Weitere Anwesende:

Klaus Jankowski

Thomas Daum

Presse/Gäste:

15 ZuhörerInnen

Tagesordnung:

- Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung
- Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 3: Beschlussfassung über die Tagesordnung
- Punkt 4: Berichte
- Punkt 4.1: des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- Punkt 4.1.1: Bürgerschaftliche Eingaben
- Punkt 4.2: des Gemeindevorstands
- Punkt 4.3: der Ausschüsse und Verbände
- Punkt 4.4: zu Beschlüssen der Gemeindevertretung
- Punkt 5: Mitteilungen und Anfragen
- Punkt 6: Bebauungsplan „Nördlich der Darmstädter Straße,
1. Änderung“
Beratung und Beschlussfassung über
a) den Entwurf des Bebauungsplanes
b) die öffentliche Auslegung 2016/079-3
- Punkt 6.1: Bebauungsplan „Nördlich der Darmstädter Straße,
1. Änderung“
Beratung und Beschlussfassung über
a) den Entwurf des Bebauungsplanes
b) die öffentliche Auslegung
hier: Änderungsantrag der KOMM,A-Fraktion 2016/079-3-1
- Punkt 6.2: Bebauungsplan „Nördlich der Darmstädter Straße,
1. Änderung“
Beratung und Beschlussfassung über
a) den Entwurf des Bebauungsplanes
b) die öffentliche Auslegung
hier: Änderungsantrag der KOMM,A-Fraktion 2016/079-3-2
- Punkt 6.3: Bebauungsplan „Nördlich der Darmstädter Straße,
1. Änderung“
Beratung und Beschlussfassung über
a) den Entwurf des Bebauungsplanes
b) die öffentliche Auslegung
hier: Änderungsantrag der KOMM,A-Fraktion 2016/079-3-3
- Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Ent-
wässerungssatzung (§ 23) der Gemeinde Bickenbach;
Antrag der SPD-Fraktion 2015/010

| | | |
|-----------------|---|------------|
| <u>Punkt 8:</u> | Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Bickenbach | 2016/119-1 |
| <u>Punkt 9:</u> | Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung des "Karl-Schemel-Platzes" Antrag der SPD-Fraktion | 2016/056 |

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie Bürgermeister Martini und die Beigeordneten sowie die anwesenden Zuhörer und Zuhörerinnen (15 Personen).

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt er den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Fragen an das Gremium zu stellen.

Frau Sieglinde Hennemann beanstandet, dass in den zur Einsichtnahme ausgelegten Unterlagen zur Sitzung, hier insbesondere der Bebauungsplan „Nördlich Darmstädter Straße“ nur in DIN A 4-Form vorliegt und deshalb kaum lesbar ist.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Pläne in der formalen Offenlegung großformatig einsehbar sein werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese im Rats- und Informationssystem auf der Home-Page der Gemeinde großformatig einzusehen.

Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Von 25 stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung sind 23 anwesend.

Punkt 3: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu TOP 6 der Tagesordnung 3 Änderungsanträge der KOMM,A-Fraktion eingegangen sind, die den Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegen.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

Punkt 4: Berichte

Punkt 4.1: des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende berichtet, dass er an verschiedenen Weihnachtsfeiern Bickenbacher Vereine die Grüße der Gemeindevertretung übermittelt hat und in Anerkennung der lobend hervorzuhebenden engagierten Vereinsarbeit eine Spende übergeben hat.

Punkt 4.1.1: Bürgerschaftliche Eingaben

Der Vorsitzende berichtet, dass eine schriftliche Eingabe per email an ihn gerichtet wurde. Herr Wolfgang Becker hat hier Beschwerde geführt, dass die Waldwege im Gemeindewald Bickenbach wegen Überwucherung mit Brombeerbüschen kaum begehbar sind. Der Vorsitzende hat diese Eingabe an Hessen-Forst weitergeleitet.

Punkt 4.2: des Gemeindevorstands

Unter Hinweis auf die heutige Tagesordnung, teilt der Bürgermeister mit, dass kein Bericht vorliegt. Alle Informationen sind bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten erwähnt. Lediglich zum Thema „Baumbepflanzung“ gäbe es zu berichten, was jedoch dem Vorsitzenden des PLU-Ausschusses vorbehalten bleibt.

Punkt 4.3: der Ausschüsse und Verbände

Der Vorsitzende des PLU-Ausschusses, Herr Schmöker, berichtet aus der Sitzung vom 6.12.2016. In dieser Sitzung wurde der Tagesordnungspunkt „Baumkonzept“ behandelt. Probleme gäbe es bei der Umsetzung des vom Parlament beschlossenen Konzeptes, weil festgestellt wurde, dass Bäume, die ersetzt werden sollten, teilweise im Bereich von Versorgungsleitungen stehen. Eine Ersatzpflanzung kann in diesen Bereichen aus haftungsrechtlichen Gründen nicht vorgenommen werden. Der PLU-Ausschuss hat dem Gemeindevorstand empfohlen, in diesen Bereichen statt einer Baumpflanzung eine sogenannte Präriebepflanzung vorzunehmen

Herr Schmöker berichtet weiterhin aus der Sitzung des Arbeitskreises Bürgerhaus, die er in Vertretung erkrankten Vorsitzenden geleitet hat. In dieser Sitzung wurde der aktuelle Planungsstand vorgestellt.

Das Sitzungsprotokoll ist im Rats- und Informationssystem einsehbar.

Der Vorsitzende des HF-Ausschusses, Herr Koch berichtet aus der Sitzung vom 8.12.2016. Bürgermeister Martini hat hier angekündigt, dass die für die heutige Sitzung vorgesehene Einbringung des Haushalts 2017 nicht erfolgen kann. Grund hierfür ist die Erkrankung eines an der Aufstellung des Haushaltsplanes maßgeblich beteiligten Mitarbeiters. Es ist nun vorgesehen, dass der Haushalt in der Januar-Sitzung eingebracht und in der März-Sitzung verabschiedet werden kann.

Herr Middell berichtet von der Verbandsschau des Abwasserverbandes am 14.9. sowie aus der Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes vom 14.12.2016.

Wesentlicher Punkt war der anstehende Neubau der Kläranlage, der mit ca. 5 Mio. € veranschlagt ist.

Hierzu ergänzt der Bürgermeister mit, dass kein Neubau der Kläranlage geplant ist, sondern eine Erweiterung und Optimierung, um die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Die geschätzten Kosten von ca. 5 Mio. € würden zu einem wesentlichen Teil durch Fördermittel gedeckt werden.

Herr Heinrich berichtet aus der Verbandsversammlung der ekom21 vom 8.12.2016.

Punkt 4.4: zu Beschlüssen der Gemeindevertretung

Hierzu liegen keine Berichte vor.

| |
|---|
| Punkt 5: Mitteilungen und Anfragen |
|---|

Seitens der SPD-Fraktion liegende folgende schriftliche Anfragen vor:

1. Gestaltung Friedhof

Von der Mitteln des Kommunalen Investitionsprogramms (KIP) sollte ein Anteil von ca. 40.000 € in die Gestaltung des Friedhofs (vor allem der Wege) investiert werden. Dies sollte zusätzlich zum barrierefreien Zugang zur Kirche erfolgen, für den im gemeindlichen Haushalt 92.000 € bereit gestellt wurden.

a) Wurden diese Maßnahmen auf dem Friedhof mittlerweile umgesetzt?

Falls ja: Welche Maßnahmen und wann?

Falls nein: Wann wurden welche Maßnahmen beauftragt?

2. Stellenausschreibungen

a) Wie viele Stellen wurden seit dem 1.1.2010 innerhalb der Bickenbacher Gemeindeverwaltung (inkl. Bauhof und Jugendtreff) neu besetzt?

b) Wie viele dieser Stellen wurden öffentlich ausgeschrieben? In welcher Form?
Wie lange?

Antworten:

Zu 1.

a) Der barrierefreie Zugang zur Kirche wurde Anfang Dezember fertig gestellt. Das Gelände soll, soweit es die Witterung zulässt, bis Ende des Jahres angebracht sein.

b) Anfang 2017

Zu 2.

a) 2 Stellenneubesetzungen

b) Beide Stellen wurden über Tagespresse, Internet oder öffentlichen Aushang über einen Zeitraum von ca. 4 Wochen ausgeschrieben.

Über die angefragten Neueinstellungen hinaus gab es im angefragten Zeitraum noch 2 Elternzeitvertretungen im Bereich der Jugendförderung sowie 3 Azubis, von denen einer seine Ausbildung im Sommer 2015 abgeschlossen hat.

Vor der Beratung des TOP 6 verlässt die Beigeordnete, Frau Merg, gemäß § 25 HGO die Sitzung.

| |
|--|
| Punkt 6: Bebauungsplan „Nördlich der Darmstädter Straße, 1. Änderung“ Beratung und Beschlussfassung über a) den Entwurf des Bebauungsplanes b) die öffentliche Auslegung (2016/079-3) |
|--|

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Änderungsanträge der KOMM,A-Fraktion, die zum Teil (Antrag 2016/079-3-1) im PLU-Ausschuss behandelt wurden.

Er stellt fest, dass der Antrag der KOMM,A-Fraktion (2016/079-3-2) als konkurrierender Hauptantrag zu werten ist.

Da die Beschlussvorlage des Gemeindevorstands (2016/079-3) für eine erste Änderung des Bebauungsplans „Nördlich der Darmstädter Straße“ im Vergleich zum vorgeschlagenen Moratorium als der weitergehende Antrag zu betrachten sei, lasse er im Abstimmungsverfahren zunächst hierüber abstimmen.

Nach ausführlicher Beratung und Debatte stellt der Vorsitzende zunächst den Antrag der KOMM,A-Fraktion mit den konkreten Änderungsvorschlägen zur 1. Änderung des Bebauungsplans (2016/079-3-3) zur Abstimmung (siehe TOP 6.3).

Zum Beschlussvorschlag zu TOP 6 (2016/79-3) stellt der Vorsitzende fest, dass diese gemäß der Beratung im Ausschuss angepasst wird.

Beschluss:

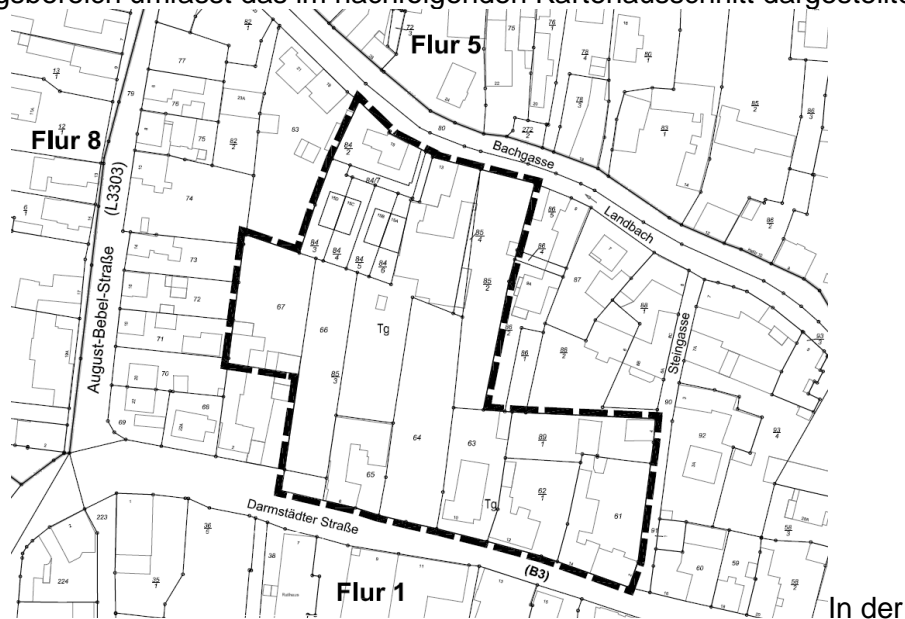
Die Gemeindevertretung beschließt

- a) den Entwurf des Bebauungsplans „Nördlich der Darmstädter Straße, 1. Änderung“ in der Fassung vom 7.12.2016 gem. Anlage 1.

Abstimmungsergebnis: JA: 19 NEIN: 4 ENTH.: 0

- b) die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Nördlich der Darmstädter Straße, 1. Änderung“ nebst Begründung gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414).

Der Geltungsbereich umfasst das im nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellte Areal:



Abstimmungsergebnis: JA: 19 NEIN: 4 ENTH.: 0

Beabsichtigte Planung

Durch diesen 1. Änderungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, um - mit Ausnahme der Anwesen Bachgasse Nr. 13 und Nr. 15 sowie der Grundstücke Flur 1 Nr. 84/3 bis 84/7- innerhalb des von der Darmstädter Straße abgesetzten Bereiches eine Neubebauung mit Wohngebäuden zu ermöglichen. Entlang der Darmstädter Straße sollen dagegen Gebäude zugelassen werden, in denen verschiedene Nutzungen (Einzelhandel, Büros, Gastronomie, Wohnen) untergebracht werden sollen. Der Bebauungsplan dient der Innenentwicklung und wird im beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Zur abschließenden Gesamtabstimmung stellt Herr Koch Geschäftsordnungsantrag auf namentliche Abstimmung. Hierzu erfolgt keine Gegenrede.

Namentliches Abstimmungsergebnis:

| | |
|------------------------|------|
| Aßmus, Sven | ja |
| Domeyer, Dr. Martina | ja |
| Geiß, Jochen | ja |
| Middel, Robert | ja |
| Sutthimer, Tanja | ja |
| Schwob, Rudolf | ja |
| Wesp, Timo | ja |
| Zeißler, Nils | ja |
| Heinrich, Bernd | ja |
| Hennemann, Daniela | ja |
| Riege-Barth, Martina | ja |
| Röhrig, Rouven | ja |
| Simsek, Filiz | ja |
| Schmöker, Tim | ja |
| Stanzel, Jörg | ja |
| Koch, Ulrich F. | nein |
| Köhler-Günther, Birgit | nein |
| Krämer, Wolfgang | nein |
| Lorenz, Christiane | nein |
| Ilchmann, Hans | ja |
| Krug, Dr, Michael | ja |
| Schuldes, Christopher | ja |
| Hennemann, Markus | ja |

Abstimmungsergebnis: JA: 19 NEIN: 4 ENTH.: 0

Der Vorsitzende des PLU-Ausschusses bittet darum, dass bei Eingang von Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie andere Bedenken und Anregungen diese frühzeitig den Fraktionen zugestellt werden, ggf. auch als Vorabdruck, um hier genügend Vorlaufzeit zur Beratung zu haben.

Der Bürgermeister sagt dies zu.

| |
|--|
| <p><u>Punkt 6.1:</u> Bebauungsplan „Nördlich der Darmstädter Straße, 1. Änderung“ Beratung und Beschlussfassung über a) den Entwurf des Bebauungsplanes b) die öffentliche Auslegung hier: Änderungsantrag der KOMM,A-Fraktion (2016/079-3-1)</p> |
|--|

Dieser Antrag wurde seitens der Antrag stellenden Fraktion zu Gunsten der Vorlage (2016/079-3-3) unter TOP 6.3 zurück gezogen.

**Punkt 6.2: Bebauungsplan „Nördlich der Darmstädter Straße, 1. Änderung“
Beratung und Beschlussfassung über
a) den Entwurf des Bebauungsplanes
b) die öffentliche Auslegung
hier: Änderungsantrag der KOMM,A-Fraktion (2016/079-3-2)**

Beschluss:

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans „Nördlich der Darmstädter Straße, 1. Änderung“ wird um 1 Jahr verschoben.

Die so gewonnene Zeit soll dazu genutzt werden, sich mit der Bürgerschaft über die Entwicklungsziele unserer Gemeinde vor dem Hintergrund der 1980 beschlossenen Dorfentwicklungsplanung auseinander zu setzen.

Auf dieser Basis ist eine Neubewertung des aktuell vorliegenden Entwurfs für die 1. Änderung des Bebauungsplans „Nördlich der Darmstädter Straße“ vorzunehmen.

Hierüber erfolgte keine Abstimmung, da der weitergehende Antrag zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Nördlich der Darmstädter Straße“ eine Mehrheit gefunden hatte.

**Punkt 6.3: Bebauungsplan „Nördlich der Darmstädter Straße, 1. Änderung“
Beratung und Beschlussfassung über
a) den Entwurf des Bebauungsplanes
b) die öffentliche Auslegung
hier: Änderungsantrag der KOMM,A-Fraktion (2016/079-3-3)**

Im Entwurf des Bebauungsplans „Nördlich der Darmstädter Straße, 1. Änderung“ in der Fassung vom 7.12.2017

1. ist die Fläche für die Tiefgarage in Richtung Norden zu begrenzen auf die gedachte Verlängerung der Südgrenze des Flurstücks 85/3 nach Westen,
2. sind für das Gebiet 1 die südliche Baugrenze und Baulinie entlang der Darmstädter Straße um jeweils 1,5 Meter in Richtung Norden zu verschieben,
3. ist im Gebiet 2 die nördliche Begrenzung des nordwestlichen Baufensters soweit in Richtung Süden zu verschieben, dass das Baufenster in seiner Ausdehnung um 40 % reduziert wird,
4. ist unter den Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BauGB für das Gebiet 1 aufzunehmen:
„Sozialer Wohnungsbau
Eine Geschossfläche von 20 % der gesamten Geschossfläche, bezogen auf die Gebiete 1 und 2, muss so hergestellt werden, dass die entstehenden Wohnungen beziehungsweise Wohngebäude mit Mitteln der sozialen Wohnbauförderung gefördert werden könnten“,
5. ist unter den Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BauGB für das Gebiet 1 die Festsetzung zur „Bauweise: abweichende Bauweise“ ersatzlos herauszunehmen,
6. ist unter den Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BauGB für die Gebiete 1 und 2 die Maximalzahl der zu errichtenden Wohnungen auf 30 festzuschreiben,

7. ist unter den Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 81 HBO eine maximale Zahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge auf den Wert festzulegen, der sich aus der Anwendung der aktuell geltenden Stellplatzsatzung auf das Projekt des Investors ergibt,
8. sind unter den Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 81 HBO die Vorgaben für Staffelgeschosse wie folgt zu ändern:
Der erste Satz ist zu streichen. Im zweiten Satz ist die Unzulässigkeit der Errichtung von Staffelgeschossen auf das Gebiet 1 zu erweitern,
9. ist unter den Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 81 HBO der Geltungsbereich der Festsetzungen bezüglich Dachform, -neigung, -farbe und Material, -überstand und -aufbauten für „Gebiet 1.1, 2.1 sowie die Fläche für den Gemeinbedarf – sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen“ um das Gebiet 1 zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: JA: 4 NEIN: 19 ENTH.: 0

| | |
|------------------------|--|
| <u>Punkt 7:</u> | Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Entwässerungssatzung (§ 23) der Gemeinde Bickenbach; Antrag der SPD-Fraktion (2015/010) |
|------------------------|--|

Herr Schmöker erklärt für die Antrag stellende Fraktion, dass durch die nachfolgende Beschlussfassung über die Neufassung der Entwässerungssatzung dieser Antrag erledigt ist.

| | |
|------------------------|--|
| <u>Punkt 8:</u> | Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Bickenbach (2016/119-1) |
|------------------------|--|

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Bickenbach (s. Anlage). Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Ja: 22 Nein: 0 Enth.: 0

(Die Gemeindevertreterin F. Simsek war bei der Abstimmung abwesend.)

| | |
|------------------------|--|
| <u>Punkt 9:</u> | Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung des "Karl-Schemel-Platzes" Antrag der SPD-Fraktion (2016/056) |
|------------------------|--|

Aufgrund der Beratung im PLU-Ausschuss wird nach Vorlage eines Pflanzkonzeptes durch das Landschaftsbüro Schepp dieser Antrag wieder vorgelegt.

Zum Ende der Sitzung teilt der Vorsitzende mit, dass sich das Schülerparlament, nachdem nun der Schulhof hergerichtet ist, für die seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellten Mittel bedankt hat.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt der Vorsitzende um 21.15 Uhr die Sitzung. Er wünscht allen Anwesenden eine frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Ute Schmidkunz
Schriftführerin

Markus Hennemann
Vorsitzender